

Einladung zur Podiumsdiskussion: Wachgeküsst – Gemeinsame Perspektive für eine Kulturpolitik von Bund und Ländern

Sehr geehrte Damen und Herren,

die letzten zwanzig Jahre haben auf der Bundesebene zu kulturpolitischen Umwälzungen geführt, die einer kleinen Revolution gleichkommen. Diese Geschichte der neuen Bundeskulturpolitik, ihre Höhen und Tiefen, wird zum ersten Mal in dem gerade erschienen Buch des Deutschen Kulturrates „Wachgeküsst – 20 Jahre neue Kulturpolitik des Bundes 1998 – 2018“ vorgestellt und bewertet.

Wir möchten Sie aus diesem Anlass recht herzlich zur Podiumsdiskussion
„Wachgeküsst - Gemeinsame Perspektive für eine Kulturpolitik von Bund und Ländern“
am Montag, den 28.1.2019 ab 18 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr),
in der Staatsbibliothek zu Berlin, im Wilhelm-von-Humboldt-Saal, Unter den Linden 8
(Zugang über den Baustellenschutzgang Unter den Linden)
10117 Berlin
einladen und gemeinsam den Blick in die Zukunft richten.

Es begrüßen Sie:

Dr. h.c. (NUACA) Barbara Schneider-Kempf, Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Prof. Christian Höppner, Präsident des Deutschen Kulturrates

Die Keynotes:

Perspektiven für die Kulturpolitik von Bund und Ländern.

Wo können und sollen die Grundfragen der Kulturpolitik behandelt werden?

Dr. Günter Winands, Amtschef der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Senator Dr. Carsten Brosda, Vorsitzenden der neuen Kulturministerkonferenz

Diskussion:

Prof. Dr. Markus Hilgert (Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder)

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Parzinger (Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz)

Hortensia Völckers (künstlerische Direktorin der Kulturstiftung des Bundes)

Olaf Zimmermann (Geschäftsführer Deutscher Kulturrat und Herausgeber des Buches „Wachgeküsst“)

Moderation: **Barbara Scherle** (Journalistin)

Wir freuen uns, Sie zu dieser Abendveranstaltung begrüßen zu können und bitten um **Anmeldung** bis **Montag, den 21.01.2019** unter anmeldung@kulturrat.de oder per Fax 030 226 05 28 11.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Sie.

Mit herzlichen Grüßen



Barbara Schneider-Kempf



Markus Hilgert



Olaf Zimmermann